

Gelenkschonendes Golfen im Hotelpool

Passionierte Golfer, die auch bei ungemütlichen Temperaturen im Winter nicht aufs Training verzichten wollen, können natürlich jederzeit einen Kurztrip in Golferparadiese wie Thailand oder die Vereinigten Arabischen Emirate unternehmen.

Oder - und das kann weit weniger zeit- und kostenintensiv sein - in den Pool bestimmter Hotels in Hamburg oder Berlin gehen. Denn Golf wird nicht mehr nur auf dem Land gespielt. Den perfekten Abschlag kann man beim "AquaGolf" subaquaal mit einem speziell entwickelten Schläger aus Aluminium üben.

"Vor allem Beweglichkeit, Koordination und Kraft werden bei der gelenkschonenden Methode verbessert", erläutert der Vorsitzende der Hamburger AquaGolf-Gesellschaft, Klaus G. Schreiber. Nach Hamburg und Berlin sei auch ein "Trainingszentrum" in Düsseldorf geplant. In Hamburg kostet die einmalige Greenfee oder eher "Bluefee", da ja kein Rasen benutzt wird, 38 Euro. *(dpa/maw)*